

Bulma und Vegeta ~ Part Two ~

Kann es Liebe sein?

Von ViviMarlen

Kapitel 2: Kapitel 2

Danke an Nabiki und golli8, die mir ein Kommi auf das erste Kapitel dagelassen haben. Vielen Dank, freut mich das euch meine Geschichte gefällt. :)
Bye Rin_

Kapitel 2

Bulma schloss ihren Sohn in die Arme sie war froh, das wenigstens er wieder lebte. „Mutter....bitte das ist doch peinlich,“ sagte der fliederhaarfarbene junge Mann vor ihr.

Yamchu grinste die Beiden nur an. Seine beiden Begleiter das Schwein OoLong und die fliegende Katze Pool kamen auf Yamchu zu und freuten sich das ihr Freund Yamchu wieder da war.

Der Saiyajin war unterdessen im Schwerkraftraum trainieren, er hatte diesen Schwächling und seinen Sohn Trunks sofort gespürt, als sie das Haus betraten. Innerlich war Vegeta beruhigt und glücklich, das sein Sohn wieder lebte und das die Erweckung geglückt war.

Auch Trunks Großeltern Mr. und Mrs. Brief nahmen ihren Enkel in die Arme. » Man das ist doch peinlich...«, dachte Trunks, » ich bin doch keine 6 Jahre mehr...«. Bei einer Tasse Tee berichten Trunks und Yamchu vom Kampf gegen Cell. Aufgeregt hörten Bulma, Mr. und Mrs. Briefs zu. OoLong hatte sich schon vor Angst unter dem Tisch verkrochen und hielt sich seine großen Ohren zu. Pool hingegen schwirrte immer um Yamchus Kopf herum, schließlich war sein bester Freund wieder da und am Leben.

Draußen wurde es langsam dunkel und der Vollmond schien durchs Fenster, als sich alle gute Nacht sagten um dann endlich ins Bett zu fallen, vor allem Trunks und Yamchu schliefen sofort ein.

Bulma saß noch in der Küche und trank noch eine Tasse Tee, augenblicklich ging die Tür zur Küche auf. Der Saiyajinprinz trat in die Küche und erblickte die Erdenfrau. „Na, auch wieder wach?“ fragte er sie. Sie nickte. Durch irgendeinen Grund konnte Bulma nachts wenn Vollmond war nicht schlafen und auch Vegeta sagte ihr vor 2

Jahren das er auch nie schlafen konnte wenn Vollmond war, wenn er seinen Affenschwanz nicht mehr hatte.

» Auf Saiyajins übt der Vollmond noch viel mehr Macht aus, als auf uns Menschen..« dachte Bulma bei sich und schenkte dem Saiyajin vor ihr auch eine Tasse Tee ein.

Dieser nahm dankend die Tasse. Er nippte kurz dran. Stellte die Tasse wieder hin und schaute Bulma an. Diese schaute aus dem Fenster. In dem hellen Licht vom Vollmond, sah Bulma einfach umwerfend aus und wunderschön. Dann sah sie ihm direkt in die Augen.

Ihre beiden Blicke trafen sich. Vegeta konnte in ihren meerblauen Augen lesen und auch er gab ihr durch seine Augen zu verstehen, dass er froh über die Rückkehr von Trunks ist.

» Er liebt seinen Sohn...unseren Sohn. Auch wenn er Jahre brauchte um das zu erkennen...«. Ein Lächeln stahl sich auf Bulmas Gesicht und Vegeta stutzte, warum lächelte diese Erdenfrau jetzt?

„Trunks, wird uns morgen verlassen und in seine Zeit zurückkehren...“ sagte Bulma auf einmal traurig, ihr Gesicht war zur Tischplatte gerichtet und dennoch konnte Vegeta ein paar Tränen sehen. Er stand auf und legte eine Hand auf ihre Schultern.

„Er ist doch nicht für immer weg, schließlich liegt der kleine Trunks oben in seinem Bettchen und schläft. In ca. 18 Jahren ist unser Trunks in demselben Alter...“ sagte er zu ihr.

Versuchte er tatsächlich sie zu trösten? Sie schaute zu ihm hoch. Aber ja, er hatte Recht ihr kleiner Trunks ist doch der große Trunks von jetzt, er wird eines Tages genauso sein wie der Trunks, denen sie kennen lernen durften aus der Zukunft.

„Danke Vegeta...“, sagte Bulma und lächelte ihn an. Dieser nickte nur und setzte sich wieder gegenüber von ihr hin.

Nun war der Tag des Abschieds gekommen. Nach einem ausgiebigen Frühstück, wobei Bulma feststellen musste, das der große Trunks genauso viel isst, wie sein Vater, war es soweit: Die Freunde und Familienangehörigen fanden sich alle vor der Capsule Cooperation

ein, um Trunks auf Wiedersehen zu sagen. Vegeta schaute dem Treiben, gelehnt an einem Baum zu. » Diese Menschen sind das reinste Gefühlschaos «, dachte Vegeta und schaute zu Mrs. Briefs die schon ihr Taschentuch gezückt hatte. Auch die anderen waren wehmütig.

Bulma hielt Trunks Hände, die Vegetas so ähnlich waren, ja überhaupt war er seinem Vater sehr ähnlich, vor allem jetzt wo Trunks erwachsen war, konnte man die Ähnlichkeit noch mehr erkennen. Der junge Mann schaute zu seinem Vater, der verabschiedete sich mit einem Handgruß von Trunks. » Mehr ist wohl nicht drin, « dachte Trunks und lächelte seinem Vater zu....

Die Freunde beobachteten genau wie die Zeitmaschine nach oben flog, Trunks winkte noch ein letztes Mal und schon war die Zeitmaschine nicht mehr zu sehen.

Alle außer Vegeta gingen hinein. Er schaute noch mal zum Himmel, da wo Trunks den Zeitsprung gemacht hatte. „Komm Vegeta...“, sagte Bulma mit einem Lächeln zu ihm.

» Die Frau ist ja noch da...?!«, musste er feststellen, war er so unvorsichtig gewesen oder lag es an seinen Gefühlen, das er sie nicht bemerkt hatte?

Anscheinend war selbst ein Saiyajinprinz wehmütig, wenn der Sohn einen verlässt. Vegeta folgte Bulma in die Capsule Cooperation...

